

Den Herren Verlegern

[17490.] empfehle ich meine mit Schnellpressen und modernen Titel- und Brotschriften versehene Buchdruckerei zum Druck von Zeitschriften und Werken bei soliden Preisen. — Proben stehen zu Diensten.

G. F. Pilger in Bernau bei Berlin.

[17491.] Clichés

aus der Länder- und Völkerkunde (wenn auch gebraucht), ferner religiöse Initiale, religiöse Darstellungen (namentlich aus dem Leben der Heiligen) werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre J. H. A. befördert die Exped. d. Bl.

[17492.] Rest-Auflagen.

auch soliden Ramsch von Bilderbüchern, Jugendschriften, illustr. Werken, popul. Schriften etc. etc. suche unter gef. Einsendung von Proben pr. Cassa. Bei Räumung älterer Leipziger Verlags-Läger en bloc bin Abnehmer und zahle stets mehr als Maculaturwerth.

G. Stangel in Leipzig.

Nichts unverlangt.

[17493.]

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, so erjuche ich hierdurch ebenso höflich als dringend, unverlangte Bücher sendungen in Zukunft zu unterlassen.

Altensburg.

Oskar Bonde, Hofbuchhandlung.

Bur gef. Beachtung!

[17494.]

Da wir Novitäten stets selbst wählen, bitten wir dringend, uns unverlangt nichts zuzusenden. Wir werden alle unverlangten Zusendungen von Firmen, die wir nicht besonders darum ersucht, fortan unter Nachnahme unserer Spejen remittiren. Königsberg i/Pr.

Braun & Weber.

[17495.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erscheinenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000, Insertionspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile 1 Nkr. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000, Insertionspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile 1/2 Nkr. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Insertionspreis der gesp. Petitzeile 2 Nkr.

Inserate auf halbe Kosten

[17496.] in die hiesigen Blätter, das Neulmer, das Blaubeurer Blatt, den Schwäbischen Merkur etc. etc., werden bei alleiniger Nennung meiner Firma von mir stets gern besorgt.

Ulm, Mai 1874.

Stettin'sche Buchhdlg. (Rud. Nagel).

Meyers Reisebücher für 1874.

[17497.]

Den süddeutschen, und besonders den Buchhandlungen Stuttgart hierdurch zur Nachricht, dass wir Herrn Emil Gutzkow in Stuttgart ein Baar-Auslieferungslager unserer Reisebücher übertragen haben.

Hildburghausen, 1. Mai 1874.

Die Expedition der „Meyers Reisebücher“.

[17498.] F. Wohlaue,

2 Cawley Road, Victoria Park, South Hackney, London E.,

empfiehlt sich zur Besorgung buchhändlerischer Aufträge, Ankauf von Clichés, Verlags- und Uebersetzungsrechten etc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Hermann, in Berlin: Hr. S. Calvary & Co.

Kalender-Verlegern

[17499.] bietet sich Gelegenheit, den unterhaltenden Theil eines Kalenders in 4. sehr billig zu kaufen. Näheres sub K. V. 100. durch die Exped. d. Bl.

[17500.] Mehrere gute Buchhändlerniederlagen, geräumig, trocken, hell und zum Theil mit Unterzügen versehen, hat der Unterzeichnete zu vermietthen.

Leipzig, 1. Mai 1874.

G. F. Steinader.

Sandoz & Fischbacher, Verlags- und Commissionsbuch-

[17501.] händler in Paris,

33 rue de Seine u. rue des Sts. Pères 33, empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionsen und liefern

Französisches Sortiment

rasch, prompt und zu den billigsten Bedingungen.

[17502.] Behufs Gründung einer Leihbibliothek erjuche ich um Offerten von guter Belletristik u. populär-wissenschaftlicher Literatur.

Turin, d. 29. April 1874.

Hermann Loescher.

[17503.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Verleger von Jugend- u. Volksschriften

[17504.] erjuche um Offerten herabgesetzter oder ramponirter Exemplare ihres Verlags. Ich habe stets Verwendung für diese Artikel.

G. Detloff's Antiquariat in Basel.

Leipziger Börsen-Course

am 6. Mai 1874.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, etc.), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mkr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erhöhenene Reuzigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 17367—17504. — Leipziger Börsen-Courle am 6. Mai 1874.

Large index table listing names and numbers for various entries, including Amelang, Detloff, Sandoz, etc.

